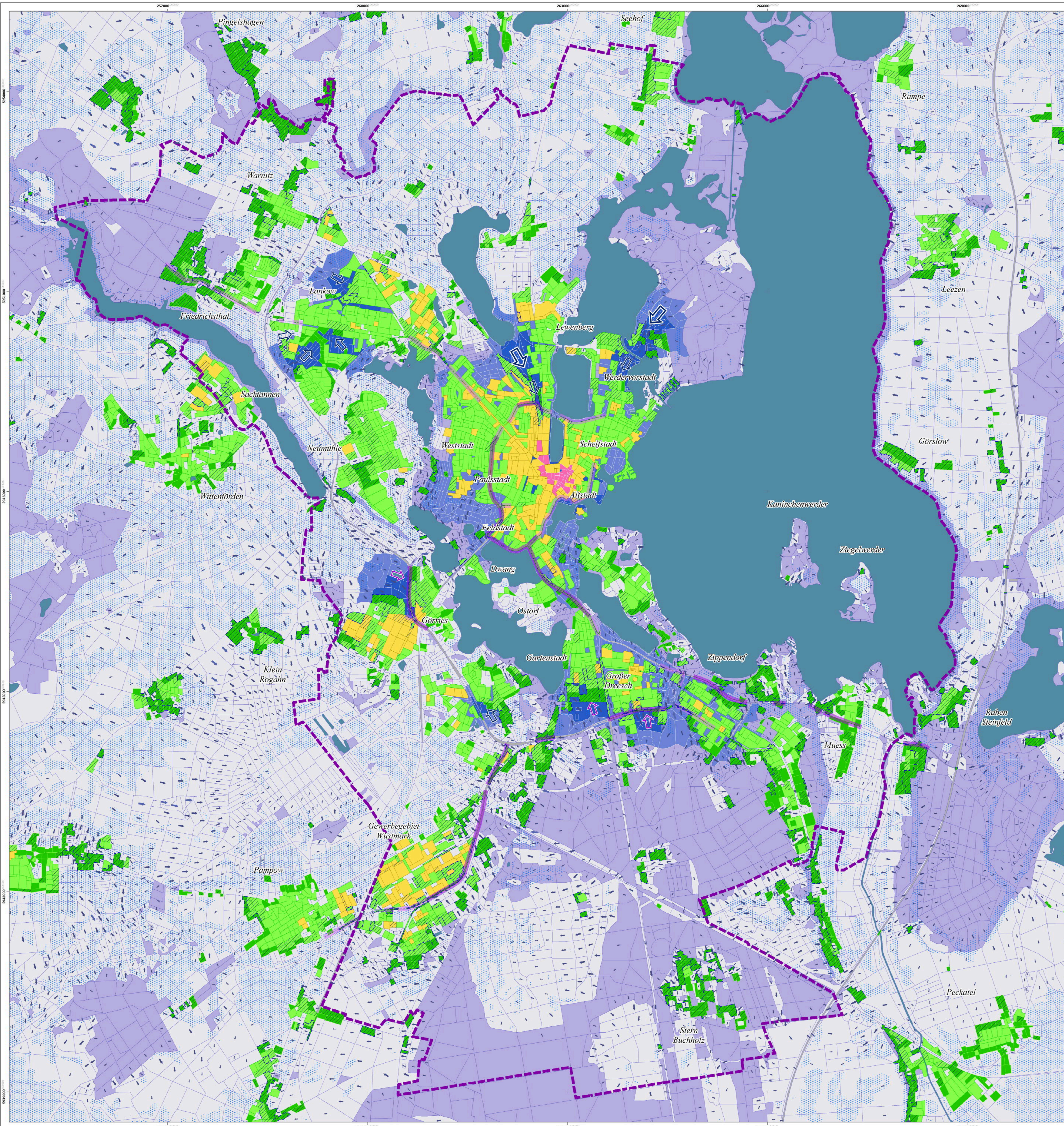


# Klimaanpassungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin

## Planungshinweiskarte Klima



### Siedlungsflächen

- **Hohe bis sehr hohe humanbioklimatische Belastung**  
Sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Keine weitere Verdichtung, Verbesserung der Durchlüftung und Erhöhung des Vegetationsanteils, Erhalt aller Freiflächen, Entseelung und ggf. Begrünung von Blockinnenhöfen.
- **Mäßige bis hohe humanbioklimatische Belastung**  
Hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Keine weitere Verdichtung, Verbesserung der Durchlüftung und Erhöhung des Vegetationsanteils, Erhalt aller Freiflächen, Entseelung und ggf. Begrünung von Blockinnenhöfen.
- **Geringe bis mäßige humanbioklimatische Belastung**  
Mittlere Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung bei Beachtung klima-ökologischer Aspekte. Bauhöhen möglichst gering halten. Potenziell klimarelevante Funktion für angrenzende Besiedlung beachten.
- **Keine oder geringe humanbioklimatische Belastung**  
Mittlere Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung bei Beachtung klima-ökologischer Aspekte. Günstiges Bioklima erhalten. Baukörperstellung beachten, Bauhöhen gering halten. Klimarelevante Funktion für angrenzende Besiedlung beachten.
- Einwirkungsbereich der Kaltluftströmung innerhalb der Bebauung**
- Potenzielle verkehrsbedingte Luftbelastung**
- Bebautes Gebiet mit klimarelevanten Funktionen**

### Grün- und Freiflächen

- **Sehr hohe humanbioklimatische Bedeutung**  
Sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Vermeidung von Austauschbarrieren gegenüber bebauten Randbereichen, Emissionen reduzieren.
- **Hohe humanbioklimatische Bedeutung**  
Hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung, Luftaustausch mit der Umgebung erhalten. Bei Eingriffen Baukörperstellung beachten, Bauhöhen gering halten.
- **Mittlere humanbioklimatische Bedeutung**  
Freiflächen mit mittlerem Einfluss auf Siedlungsgebiete. Mittlere Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Maßvolle Bebauung bioklimatisch meist unbedenklich.
- **Geringe humanbioklimatische Bedeutung**  
Freiflächen mit geringem Einfluss auf Siedlungsgebiete. Geringe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung.

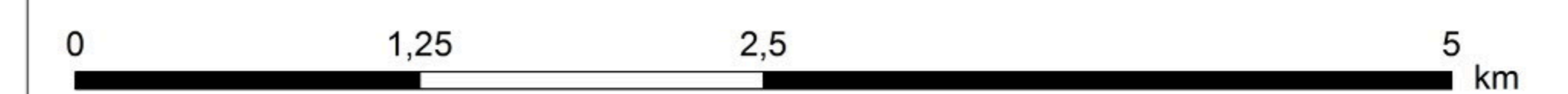
### Luftaustausch

- Übergeordnete Luftaustauschbereiche**  
⇨ ⇨ *Lufthygienisch unbelastet / belastet*
  - Lokale Luftaustauschbereiche**  
⇨ ⇨ *Lufthygienisch unbelastet / belastet*
  - 1 **Kaltluftdynamik**  
Dominierende Strömungsrichtung und mittlere Geschwindigkeit (m/s)
  - Fläche hoher Kaltluftproduktivität**
- Luftaustausch zwischen Kaltluftentstehungsgebieten und Siedlungsräumen. Vermeidung baulicher Hindernisse, die einen Kaltluftstau verursachen könnten. Bauhöhe gering halten oder reduzieren, bei Neubebauung von Bauflächen Luftaustausch verbessern, Randbebauung vermeiden, Erhalt oder Erweiterung des Grün- und Freiflächenanteils. Schadstoffemissionen reduzieren.

### Sonstige Signaturen

- **Gewässer**
- **Straßenfläche**
- Stadtgrenze Schwerin**

Maßstab 1 : 21 000



Kartgrundlagen siehe Text: GEO-NET (2016): Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin



Datengrundlagen: Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Amt für Geoinformation, Stand 2012  
 Bearbeitung: GN, HK Arbeitsstand 20160707 Rev. 03